

	<p>Object: Brief von Robert Franz an Fritz Helbig</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: AS-Franz B 131</p>
--	--

Description

[Transkription:]

Mein lieber Herr Helbig!

Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Glückwünsche, die ich hiermit angelegentlich erwidere [sic].

Für mich hat das neue Jahr nicht sonderlich begonnen: der fatale Schwindel u. die mit ihm verbundenen heftigen Kopfschmerzen haben sich wieder eingestellt u. werden wohl ein Weilchen in mir herumrumoren. Man muß ja doch die Tage nehmen, wie sie fallen - immer kann es ja nicht schön Wetter bleiben.

Vorgestern erhielt ich die gedruckte Anzeige, daß die beiden Herren Oscar u. Paul Meyer als Theilhaber des Meyer'schen Bankhauses eingetreten sind. Wollen Sie die Güte haben, sie herzlich von mir zu grüßen u. ihnen meine besten Glückwünsche zu der neuen Lebensstellung zu sagen. Ich würde es selbst thun, wenn ich nicht besorgte[?], ihnen damit lästig zu fallen.

Ihr
ergebenster

Rob. Franz.

Halle d. 2ten Jan. 87.

[Umschlag:]

Herrn

Fritz Helbig

per [...] Herrn Bankier Meyer & Co.

in

Leipzig.

(Hainstraße)

Basic data

Material/Technique: Bleistift und Tinte auf Papier
Measurements: 1 Doppelbl. (3 S. beschrieben) + Umschlag;
H 22 cm; B 14,2 cm

Events

Written	When	January 2, 1887
	Who	Robert Franz (1815-1892)
	Where	Halle (Saale)
Received	When	
	Who	Fritz Helbig
	Where	Leipzig
Mentioned	When	
	Who	Oscar Meyer (Meyer & Co.) (1849-1925)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Paul Meyer (Bankier)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Bankhaus Meyer & Co.
	Where	

Keywords

- Banker
- Composer
- Letter